

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Christian Dürr, Dr. Florian Toncar, Frank Schäffler, Bettina Stark-Watzinger, Markus Herbrand, Katja Hessel, Grigorios Aggelidis, Renata Alt, Dr. Jens Brandenburg (Rhein-Neckar), Dr. Marcus Faber, Peter Heidt, Katrin Helling-Plahr, Reinhard Houben, Ulla Ihnen, Dr. Christian Jung, Pascal Kober, Oliver Luksic, Roman Müller-Böhm, Dr. Martin Neumann, Dr. Stefan Ruppert, Dr. Wieland Schinnenburg, Dr. Hermann Otto Solms, Michael Theurer, Gerald Ullrich, Nicole Westig und der Fraktion der FDP

Strategische Perspektiven der Bundesregierung zur Commerzbank

Am 8. August 2019 berichtete die Presse (u.a. www.boersen-zeitung.de/index.php?li=1&artid=2019151005), die Bundesregierung eruiere die strategischen Perspektiven der Commerzbank AG: Die Deutsche Finanzagentur, seit Integration der Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA) Anfang 2018 auch für die Beteiligungen des Bundes im Finanzsektor zuständig, hole dazu externen Rat ein. Auf dem „Deutschen Vergabeportal“ habe der bundeseigene Finanzdienstleister ein Mandat zur „Beratung bzg. Commerzbankbeteiligung“ ausgeschrieben. „Ziel sei die ergebnisoffene Prüfung und Beurteilung der Beteiligung und die Ableitung von strategischen Empfehlungen für das Beteiligungsmanagement“, heiße es in der Beschreibung.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Hat die FMSA die Entscheidung zur oben genannten Ausschreibung mit der Bundesregierung oder mit Teilen der Bundesregierung vorher abgestimmt?
2. Wenn ja, welche Ressorts wurden vorher wann und in welcher Weise eingebunden?
3. Wenn einzelne Ressorts vorher eingebunden waren, welche Einheiten welcher Abteilung des jeweiligen Ressorts waren wann und in welcher Weise eingebunden?
4. Von welcher Behördeneinheit ging die Initiative zu dieser Ausschreibung aus?
5. Welche Überlegungen gibt es innerhalb der Bundesregierung, den Wert der Beteiligung des Bundes an der Commerzbank AG zu steigern?
6. Von welchen „Handlungsoptionen“ verspricht sich die Bundesregierung nach derzeitigem Stand die höchste Wahrscheinlichkeit einer Wertsteigerung?
7. Wie hat sich der Anteil des Bundes an der Commerzbank AG entwickelt?

8. In welchem Volumen hat sich der Bund an der Commerzbank AG in welcher Weise beteiligt?
9. Wie hat sich der Wert der Beteiligung des Bundes bis heute entwickelt?
10. Wer hat sich bislang auf die Ausschreibung beworben?
Wann soll voraussichtlich die Entscheidung über die Vergabe des Beratungsauftrages entschieden werden?
Welche sind aus Sicht der Bundesregierung die maßgeblichen Kriterien für die Vergabe dieses Auftrages?

Berlin, den 28. August 2019

Christian Lindner und Fraktion